

Tanken in der Luft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1932)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988515>

Nutzungsbedingungen

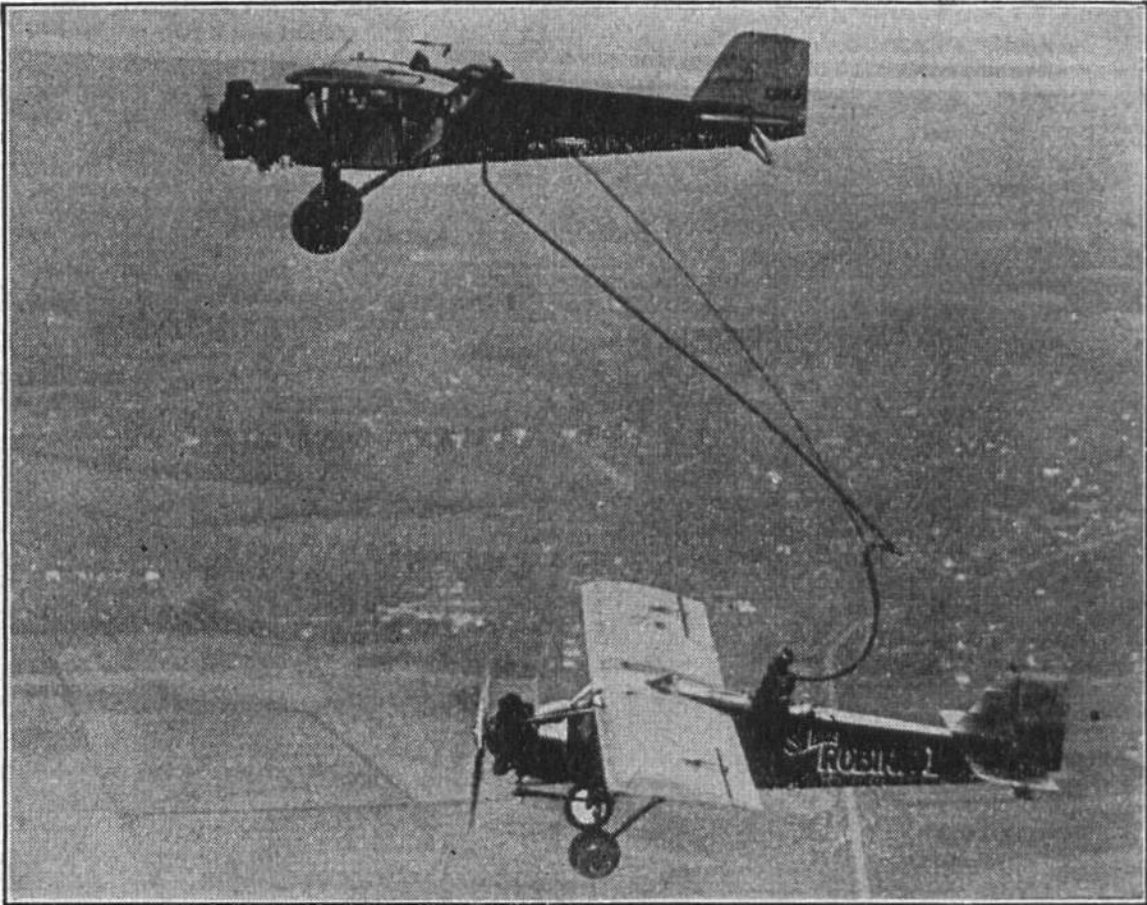
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



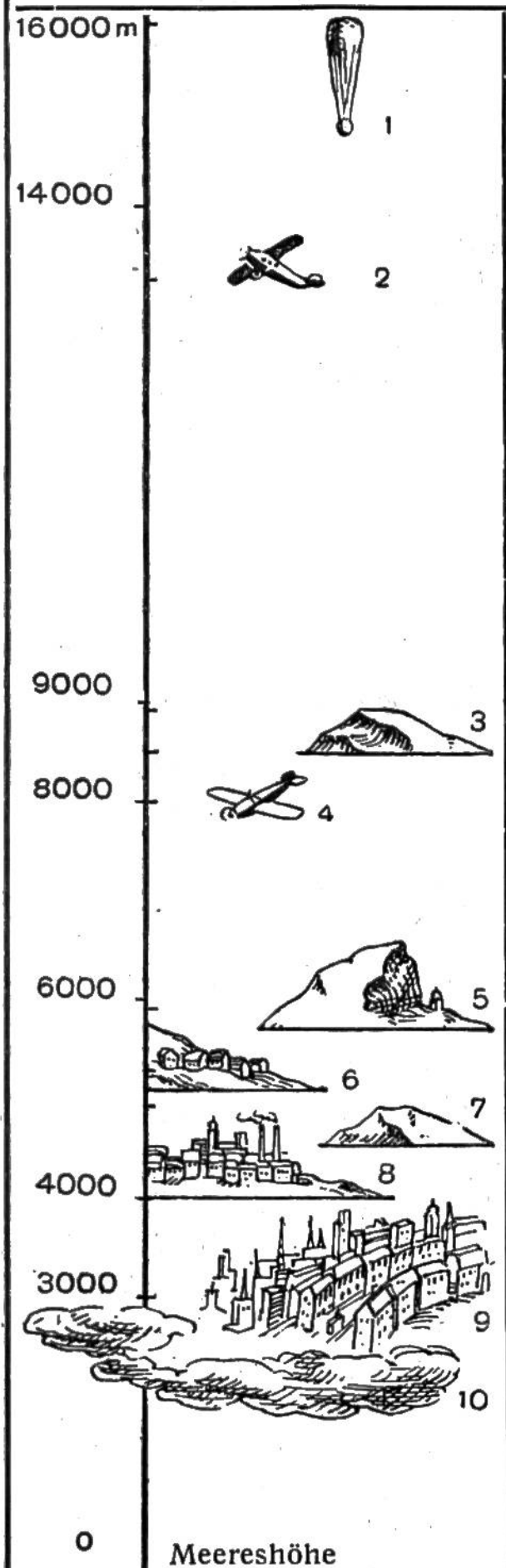
Tankflugzeug versorgt ein anderes Flugzeug mit Betriebsstoff.

TANKEN IN DER LUFT.

Die Dauerflüge, von denen man in den Zeitungen liest, sind natürlich nur denkbar, wenn den Flugzeugen während des Fliegens neuer Betriebsstoff zugeführt werden kann. Wie hätten anders die beiden amerikanischen Piloten Jackson und O'Brien, die zurzeit den Weltrekord für Dauerflüge innehaben, ihre Maschine 647 Stunden zwischen Himmel und Erde halten können!

Beim Tanken in der Luft wird ein Schlauch aus den Tanks des Betriebsstoff bringenden Flugzeugs hinuntergelassen und von der darunter fliegenden Maschine aufgefangen und lose in ihre leeren Benzinbehälter gesteckt. Jetzt müssen natürlich beide Flugzeuge gleiche Richtung und gleichen Abstand halten.

EINIGE HÖHENREKORDE



1. Welt-Höhenrekord, 27.—28. Mai 1931. Die Schweizer Piccard u. Kipfer fliegen, in einer Aluminiumkugel, die an einem Ballon hängt, 15781 m hoch (mit Sauerstoff - Atmungsapparatur).

2. Höhenrekord mit Flugzeug; der Amerikaner Soucek fliegt 13157 m hoch, mit Atmungsapparat.

3. Mount Everest 8840 m hoch. Höchste Besteigung ohne Atmungsapparat 8570 m.

4. Höchst erreichte Höhe im Flugzeug, ohne Atmungsapparat 8000 m.

5. Höchste meteorologische Station auf dem Misti bei Arequipa (Peru) 5850 m.

6. Höchste dauernde Siedlung Loricongo (Bolivien) 5300 m.

7. Montblanc 4810 m hoch.

8. Höchste Stadt „Cerro de Paseo“ (Peru) 4359 m.

9. Höchste Grosstadt „La Paz“, Bolivien 3000 m.

10. Mittlere Wolkenhöhe 3000 Meter.